

# The Modern Mystic

And monthly Science Review  
1937–1940

»The Modern Mystic« (Der moderne Mystiker) begann als Blatt, das für unterschiedliche okkulte und mystische Richtungen (Sufismus, Buddhismus, Theosophie, modernes Rosenkreuzer- und Freimaurertum und kleinere okkulte Kreise) offen war, profilierte sich aber nach und nach als vorwiegend anthroposophische Zeitschrift für das an Esoterik interessierte Publikum.

Beginn: Januar 1937, London.

Ende: Januar 1940, London.

Raymond Andrea, Ion D. Aulay, Frank W. Britton, Bernard Bromage, Paul Brunton, Clare Cameron, Robert E. Dean, Shaw Desmond, George S. Francis, William Gerhardt, Robert Harborough Sherard, Alfred Heidenreich, Eugen Kolisko, Lili Kolisko, Karl König, René Lagier, H. Spencer Lewis, Eleanor C. Merry, Jacques Métadier, J.H. Meursing, Henry Miller, Ernst Müller, Denis O'Neill, Marna Pease, René Pontoise, Hermann Poppelbaum, Israel Regardi, M.E.J. Semadeni, Walter J. Stein, W.J. Sucher, W.J. Tucker, W.J. Turner, (Carl Unger), Heinz Walther, Alan W. Watts u. a.

Autoren

»The Modern Mystic« wollte bewußt keine rein anthroposophische Zeitschrift sein, sondern bemühte sich, in umfassender Weise die unterschiedlichsten Erkenntniswege aufzuzeigen – von den Einweihungswegen der alten Ägypter bis hin zur Anthroposophie. Dieser an sich gute gemeinsame Gedanke des Herausgebers führte bald in ein redaktionelles und finanzielles Fiasko.

**February  
1939  
Volume 3  
Number 1**

COMMUNICATIONS INTENDED FOR THE EDITOR should be addressed to the Editor, THE MODERN MYSTIC, 6 Bear Street, Leicester Square, London, W.C.2.

INTENDING CONTRIBUTORS are specially requested to write a preliminary letter before submitting MSS., which must be typewritten.

MANUSCRIPTS must be accompanied by stamped addressed envelope, or we cannot undertake to return them. It is understood that no responsibility can be taken for manuscripts accidentally lost, either by fire, or in transit, or in any other way.

ALL BUSINESS COMMUNICATIONS AND SUBSCRIPTIONS should be addressed to King, Lindwood & King Ltd., 6 Bear Street, Leicester Square, London, W.C.2. Cheques and Postal Orders should be made payable to King, Lindwood & King Ltd.

SUBSCRIPTION RATES Annual subscription etc. post free, payable in advance. U.S.A. & Foreign by International Money Order.

ADVERTISEMENTS Applications respecting advertisements should be addressed: The Advt. Manager, THE MODERN MYSTIC, 6 Bear Street, Leicester Square, London, W.C.2. Tel: GERRARD 1211. Rates on application.

The Editor cannot be held responsible for the views expressed by Contributors.

"If we turn towards the essential nature of thinking, we find in it both feeling and will, and both these in their most profoundly real forms."

RUDOLF STEINER

**TWO SHILLINGS**

**THE  
MODERN MYSTIC  
AND MONTHLY SCIENCE REVIEW**  
A MONTHLY JOURNAL DEVOTED TO THE STUDY OF MYSTICISM & THE OCCULT SCIENCES

**Contents**

	Page
H.H. PRINCESS ANDREW OF RUSSIA <i>The Dawning of Understanding</i> . . . . .	5
ION D. AULAY <i>Fundamental Principles of Religion</i> . . . . .	7
ALEXANDER KELLER, F.G.S., F.S.A. <i>The January Modern Mystic—A Review</i> . . . . .	10
DR. KARL KÖNIG <i>The Zodiac</i> . . . . .	12
GEORGE S. FRANCIS <i>The Times We Live In</i> . . . . .	15
RAYMUND ANDREA <i>Goethe</i> . . . . .	17
FRANK W. BRITTON, D.Sc. <i>The Human Aura and the Effect of Psychic Forces on Animals and Inanimate Bodies</i> . . . . .	22
MRS. L. KOLISKO <i>Vitro-Biological Calendar for February</i> . . . . .	26
BERNARD BROMAGE <i>Tabernaculum</i> . . . . .	28
EUGEN KOLISKO, M.D. (Vienna) <i>Thomas à Kempis</i> . . . . .	34
DR. CARL UNGER <i>Rudolf Steiner's Anthroposophy</i> . . . . .	37
M. E. J. SEMADENI <i>Colour Consciousness</i> . . . . .	39

- Programm* »The Modern Mystic« möchte einige der vielen hundert Wege, von denen Buddha sagte, daß sie »zu dem Einen führen«, erforschen – schreibt der Herausgeber, Nell Dagg\*, im ersten Heft. Man möchte über die alten Einweihungswege der Ägypter, Chinesen, Inder, aber auch der Druiden, über die Artus-Sagen, über Merlin und den heiligen Gral schreiben. »The Modern Mystic« betrachtet alle Religionen als Sprößlinge der einen Urweisheit und will die Relevanz der Lehren aller großen Eingeweihten berücksichtigen. Die Zeitschrift ist keiner Gesellschaft oder Gruppe verpflichtet, sie will allein die Wahrheit erforschen. Aus dem breiten Bereich des Okkulten soll nur das Heilsame Thema der Rundschau werden.
- Gestaltung* »The Modern Mystic« erschien kartoniert, reich bebildert. Die Papier- und Druckqualität war hervorragend. Vom dritten Jahrgang an erschien die Zeitschrift mit einem neuen Umschlagblatt.
- Inhaltliche Charakteristik* Die einleitende Rubrik »Unser Gesichtspunkt« enthält die Standortbestimmung der Zeitschrift mit einer Distanzierung von Spiritismus, volkstümlicher Astrologie und fragwürdigem Okkultismus; sie enthält weiterhin Mitteilungen für die Leser, Bemerkungen über Bücher, Organisationen, Persönlichkeiten und über die Zeitschrift »Modern Mystic« selbst.
- Der Ton der Mitteilungen und Kommentare wird nach und nach kämpferischer. Die Aufsätze beschäftigen sich mit dem Nachtodlichen, mit der Reinkarnation, mit Religionsfragen, mit dem Bewußtsein, mit Meditation, mit der Aura, mit Anthroposophie, Theosophie, Buddha und Buddhismus, Yoga, Sufismus, Kabbala, Rosenkruzertum, Kosmologie, Astrologie, Psychoanalyse, Träumen, mit okkulten Phänomena, Stigmatisation, mit Lourdes, mit Mysteriengeschichte, Atlantis, Mythologie, Magie, Alchimie, Planeten und Metalle, Tierkreis, Jahreslauf, Farben, Atmung, Geschichte, Wissenschaft im allgemeinen, Landwirtschaft, Erziehung, Musik, ferner mit Francis Bacon, Thomas Becket, Cagliostro, Oliver Cromwell, Benjamin Franklin, Goethe, Henry James, S. Kierkegaard, Krischnamurti, Thomas Moore, D. T. Suzuki, E. Swedenborg und Basil Wilberforce. Auch rezensierte Bücher gehören zu dem Bereich der aufgezählten Themen. Des öfteren sind auch Leserbriefe abgedruckt.
- Ende* Im letzten Heft des dritten Jahrgangs wird eine Konzeptänderung angekündigt. Umfang und Ausstattung von »The Modern Mystic« sollten vom vierten Jahrgang an bescheidener werden. Außerdem sollte künftig auch die Leserschaft außerhalb der bekannten Gesellschaften mit allgemeinverständlichen Aufsätzen angesprochen werden. Eine klare Gliederung in Kunst, Wissenschaft und Ökonomie sei angestrebt. Das Nachwort am Schluß des dritten Jahrgangs schildert die Schwierigkeiten dieses einmaligen Unternehmens, eine Zeitschrift gleichzeitig zum Organ von Anthroposophen, modernen Rosenkreuzern, Theosophen, Buddhisten, Sufis und vieler unverpflichteter Geistsuchender zu machen.
- Das geplante neue Konzept half offensichtlich nicht, neue Leserkreise zu gewinnen. Der vierte Jahrgang erschien, vermutlich wegen zu geringer Abonnementseingänge, nicht mehr.
- J. P.

\* Nell (Norman) Dagg (\* 19. 12. 1897 in Durham, † 20. 2. 1962 in York) arbeitete nach dem Ersten Weltkrieg in London als Journalist. Er interessierte sich lebhaft für esoterische und religiöse Fragen und übernahm Ende der 30er Jahre die Herausgeberschaft von »The Modern Mystic«. Er war auch Musiker und Orchesterchef und erarbeitete gemeinsam mit Elly Wilke neue Möglichkeiten der Musikbegleitung von Eurythmieaufführungen. Nach dem 2. Weltkrieg eröffnete er eine anthroposophisch orientierte Buchhandlung in York.

<u>Zeit</u>	<u>Programmtitle</u>	<u>Herausgeber</u>	<u>Redaktion</u>	<u>Verlag</u>	<i>Chronolog. Impressum</i>
Jan. 37	Monatsrundschaufür Wissen- schaft	Nell Dagg	(Nell Dagg)	King, Littlewood & King, London	
Febr. 39	Monatsrundschaufür Wissen- schaft. Dem Studium der Mystik und den okkulten Wissenschaften gewidmete Monatsschrift	w. o.	w. o.	w. o.	

Die Monatsschrift in Goetheanum-Format kostete 2 Schillinge. Druckerei nicht angegeben. Anzeigen: vor allem Buch- und Zeitschriften-, aber auch Mitgliederwerbung von Gesellschaften. Der dritte Jahrgang ohne Anzeigen. Auflage nicht bekannt.

*Techn. Daten*

<u>Jg.</u>	<u>Hefte</u>	<u>Umfang</u>	<u>Register</u>	<u>Themenhefte</u>	<i>Erscheinungs- nachweis</i>
1. 1937/38	1–12	642 S.	AR	–	
2. 1938/39	1–12	ca. 550 S.	AR	–	
3. 1939/40	1–12	528 S.	AR	–	

Dornach, Goetheanum: 1.1937/38; 3.1939/40  
AViN, Den Haag: (unvollständig)

*Standort*

Kolisko, Lili: Eugen Kolisko. Ein Lebensbild. Gerabronn 1961, S. 400–401.  
Hersey, Eileen: Norman Dagg, in: The Christian Community Nr. 3 & 4, S. 53–54 (1962).

*Literatur*